GEMEINDERAT

der Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing

N I E D E R S C H R I F T

über die am Donnerstag, den 14. Dezember 2017 stattgefundene Sitzung des Gemeinderates. Der Bürgermeister begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Beginn: 19:30 Uhr Ende: 20:47 Uhr

Vorsitzender: Bürgermeister Walter Grosser

Anwesende:

GGR Daniel Gürtler	GGR Mag. Regina Blondiau-Köllner
GGR DI Friedrich Christoph	GR Matthias Weber
GGR Ing. Martin Pircher	GR Erich Niedl
GR DI Manfred Niedl	GR Christine Noisternig
GR Michael Schmid	GR Richard Schultheis
GR Mag. Stefan Sommer	GR Barbara Sündermann
Amtsleiterin Nicole Siegmeth	GR Dr. Christian Coreth

Entschuldigt: Vize-Bgm. Michael Weber, GR Eduard Roch, GR Mag. Barbara Prewein, GR Hürmet Akbulut, GR Ing. Herbert Ziska, GR Daniel Lehr, GR Thomas Weinberger

Schriftführerin: Nicole Siegmeth

Der Bürgermeister setzt den Mittelfristigen Finanzplan 2018-2022 und den Punkt Kaufvertrag mit der Gedesag betreffend Mehrzweckraum in der „Alten Volksschule“ ab, da diese nicht rechtzeitig fertig geworden sind.

Pkt. 1: Protokoll

Der Bürgermeister berichtet, dass es eine Stellungnahme zum Protokoll vom 16.11.2017 von Prewein gegeben hat, da es jedoch zu keiner Erklärung und Abhörung des Tonbandes vor der GR Sitzung gekommen ist, stellt der Bürgermeister den Antrag, das Protokoll in der vorliegenden Form ohne Einarbeitung der Stellungnahme von Prewein zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 2: Voranschlag 2018

Der Bürgermeister berichtet, dass der Voranschlag 2018 in der Zeit vom 29.11.2017 bis 13.12.2017 am Gemeindeamt zur öffentlichen Einsicht aufgelegen ist. Es sind keine Stellungsnahmen eingelangt.

Das Budget für das Jahr 2018 wurde mit € 5.072.900,00 ausgeglichen erstellt. Von dieser Summe entfallen auf den ordentlichen Haushalt € 3.691.600,00 und auf den außerordentlichen Haushalt € 1.381.300,00.

Fragen, wie z.B. zum Sollüberschuss, Sonstige Ausgaben, Beratungskosten, Abfertigungsversicherung und sonstige Nebengebühren beim Gemeindeamt, sowie zu den Bezugsvorschüssen,

Ankauf eines Fahrzeuges für den Bauhof bzw. zur Verr. zw. o. Haushalt und a.o. Haushalt bei Betrieben der Wassersorgung und Abwasserbeseitigung wurden vom Bürgermeister beantwortet.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, den Voranschlag 2018 in der vorliegenden Form zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 3: Subventionsansuchen von Frau Massinger

Der Bürgermeister berichtet aus dem Protokoll des Sozial- und Generationenausschuss vom 23.11.2017 betreffend Subventionsansuchen durch Vereine. Man einigte sich auf einen Sockelbetrag von € 100,00 ohne Angaben von Kosten des Vereins und zusätzlich 22 % der Ausgaben bei Angabe durch die Vereine. Der Vorschlag für Frau Massinger ist heuer noch € 300,00, da sie bereits Ausgaben hatte.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Subvention in der Höhe von € 300,00 an Frau Massinger zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 4: Subventionsansuchen des Seniorenbundes

Der Bürgermeister stellt den Antrag, eine Subvention an den Seniorenbund in der Höhe von € 100,00 zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 5: Subventionsansuchen des Pensionistenverbandes

Der Bürgermeister stellt den Antrag, eine Subvention an den Pensionistenverband in der Höhe von € 255,00 zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 6: Subventionsansuchen der Sängerrunde

Der Bürgermeister stellt den Antrag, eine Subvention an die Sängerrunde für drei Jahre in der Höhe von € 300,00 zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 7: Subventionsansuchen der Naturfreunde

Der Bürgermeister stellt den Antrag, eine Subvention an die Naturfreunde für drei Jahre in der Höhe von € 795,00 zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 8: Subventionsansuchen des Tischtennisvereines

Der Bürgermeister stellt den Antrag, eine Subvention an den Tischtennisverein in der Höhe von € 1.140,00 zu beschließen.

Schmid verlässt wegen Befangenheit als Obmann des Tischtennisvereines um 20:05 Uhr den Sitzungssaal.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Schmid betritt um 20:06 Uhr den Sitzungssaal.

Noisternig berichtet, dass der Tischtennisverein die höchste Miete in der Römerhalle zahlt und deswegen den Sockelbetrag plus die 22 % der Kosten rückerstattet bekommen soll. Sie stellt auch die Frage an den Bürgermeister, warum dem Sportverein keine Subvention ausgezahlt wird, da er ebenso darum angesucht hat und die Gerechtigkeit gegeben sein muss. Der Bürgermeister erklärt, dass noch kein Ansprechpartner vom SVZ sich mit ihm in Verbindung gesetzt hat und die Gemeinde den SVZ bereits aufgefordert, hat Angebote zu den notwendigen Reparaturen vorzulegen. Noisternig merkt an, dass Vize-Bgm Weber in der Sitzung des Sozial- und Generationenausschuss erklärt hat, sich um die Kontaktaufnahme mit Obmann Karl-Heinz-Grüneis zu kümmern und in der Vorstandssitzung darüber zu berichten. Der Bürgermeister wird mit Vize-Bgm Kontakt aufnehmen und einen Brief an den Sportverein verfassen. Sommer ersucht eine Bestandsaufnahme des Gebäudes vom SVZ zu machen.

Pkt. 9: Bericht des Prüfungsausschusses vom 13.11.2017 und Stellungnahme

Der Bürgermeister bringt den Bericht des Prüfungsausschusses vom 13.11.2017 und die Stellungnahme vom Bürgermeister und der Kassenverwaltung dem Gemeinderat zur Kenntnis.

Pkt. 10: Investitionsbeitrag HAK/HASCH Schuljahr 2017/2018

Der Bürgermeister verliest das Schreiben von der HAK/HASCH Tulln vom 06.11.2017 und stellt den Antrag, im Schuljahr 2017/2018 für insgesamt 4 Schüler einen Investitionsbeitrag in der Höhe von € 205,00 pro Schüler, d.h. insgesamt € 820,00 zu beschließen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 11: Einmalige Subvention an den SOMA Markt

Der Bürgermeister berichtet über die geplante Übersiedlung des Sozialmarktes in Tulln und stellt den Antrag, dem SOMA eine Subvention in der Höhe von € 400,00 auszuzahlen.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 12: Errichtung einer Photovoltaikanlage beim Kindergarten Wolfpassing

Der Bürgermeister erteilt das Wort an Niedl Manfred. Dieser erläutert seine Aufstellung über das Ausschreibungsergebnis der PV-Anlage beim Kindergarten Wolfpassing. Es wurde bereits in der GR Sitzung am 11.05.2017 der Grundsatzbeschluss gefasst eine Anlage zu errichten. Nach Vergleich der Angebote für die PV-Anlage inkl. Anzeigetafel von der Firma Elektrotechnik Grießlehner, EVN und Firma Wynergy, ist die Firma Wynergy Bestbieter in der Höhe von € 28.286,00 brutto. Coreth verlangt eine Wirtschaftlichkeitsberechnung einer unabhängigen Firma.

Der Bürgermeister stellt den Antrag, ein Gutachten zur Wirtschaftlichkeitsprüfung für die PV-Anlage in Auftrag zu geben.

Der Antrag wird einstimmig angenommen.

Pkt. 14: Beschlüsse des Gemeindevorstandes

- Vereinbarung zwischen Gedesag und Gemeinde Zeiselmauer-Wolfpassing vom 30.11.2017 zur Benutzung des Mehrzweckraumes der „Alten Volksschule“ bis zur Erstellung eines Kaufvertrages
- Umstellung der Ehrungen auf 2x pro Jahr mit einer Einladung zum Buffet in den Mehrzweckraum der „Alten Volksschule“
- Die Anzahl und die Aufstellung der Ausschüsse bleiben unverändert

Pkt. 15: Berichte des Bürgermeisters

- Mag. Johannes Sykora von der Kanzlei Hoffmann & Sykora, Rechtsanwälte KG mit Sitz in Tulln wird der neue Gemeindeanwalt. Sein Stundensatz je nach angefallenem Zeitraum beträgt € 250,00 netto.
- Es soll eine Steuerberatung nächstes Jahr angedacht werden.
- Es gibt eine freie Wohnung im Seniorenwohnhaus mit 55 m².
- Es liegt ein Kontrollbericht vom NÖ Land Abteilung Veterinärangelegenheiten und Lebensmittelkontrolle – LF5 über die Römerstube auf. Der Bürgermeister und Gürtler haben sich vor Ort ein Bild gemacht. Für die Erneuerungen der Armaturen bekommen wir ein Angebot von Vize-Bgm Weber.

Da nichts mehr vorgebracht wird, schließt der Bürgermeister die öffentliche Sitzung um 20:47 Uhr.